



© Adolf Bereuter

Fachbibliothek Philologicum LMU München

Ludwigstraße 25
80539 München, Deutschland

ARCHITEKTUR

Cukrowicz Nachbaur Architekten

BAUHERRSCHAFT

Staatliches Bauamt München

TRAGWERKSPLANUNG

wp Burggraf + Weber

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSDATUM

5. Juni 2024



Das Gebäude in der Ludwigstraße 25 wurde 1833-35 von Friedrich von Gärtner erbaut und ist ein wesentlicher Bestandteil einer der bedeutendsten Straßenzüge der Stadt. In München hat die Ensemblewirkung der Straßenansichten Vorrang vor dem Erhalt von Bausubstanz.

Der gesamte Gebäudebestand wurde wegen statischer, brandschutztechnischer und funktionaler Mängel entkernt, wie es in den 1960er Jahren bereits schon einmal geschehen war. Die bestehenden denkmalgeschützten Außenwände blieben erhalten und wurden wo nötig restauriert.

Das Gebäude nimmt sämtliche philologischen Institutsbibliotheken der Ludwig-Maximilians-Universität auf und ist mit rund 430.000 Bänden und 740 Lese- und Arbeitsplätzen deren größte Fachbibliothek.

Horizontal ist das Gebäude in zwei massive Kerne an den Enden und eine dazwischen aufspannte zentrale Mittelspange gliedert. Die vertikale Gliederung ist von überhohen Hauptgeschossen geprägt, die der lichten Höhe des Bestands von über 5 m entsprechen und in die jeweils zentral halbohohe Galerien mit ruhigen Arbeitsplätzen auf den oberen Ebenen eingefügt sind. Diese in Eichenholz ausgeführten Zwischenbereiche sind umlaufend mit einer zweigeschossigen Raumschicht umgeben, um die bestandsspezifische Großzügigkeit zu wahren und auch die maximale Tageslicht-Ausbeute bis in die zentralen Bereiche hinein zu leiten.

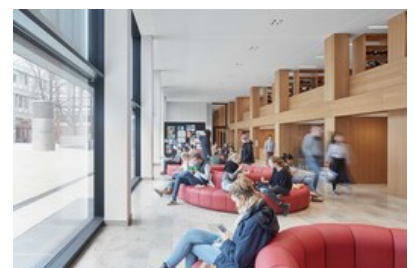
Hofseitig, in Richtung Westen komplettiert eine Glasfassade mit Sonnenschutzlamellen aus eloxiertem Aluminium als neue Außenwandschicht die Gebäudehaut. Durch das leichte Vorspringen der Lamellenstruktur entsteht das abstrakte Bild eines Bücherregales und damit ein Verweis auf die dahinterliegende Nutzung. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

DATENBLATT

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Andreas Cukrowicz, Anton Nachbaur-Sturm)

Bauherrschaft: Staatliches Bauamt München

Mitarbeit Bauherrschaft: Anja Weber

Tragwerksplanung: bwp Burggraf + Weber

Mitarbeit Tragwerksplanung: Alexander Weber

Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Neubau, Renovierung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 01/2014 - 05/2014

Planung: 06/2014 - 08/2019

Ausführung: 09/2015 - 12/2019

Grundstücksfläche: 2.270 m²

Bruttogeschossfläche: 10.706 m²

Nutzfläche: 8.420 m²

Bebaute Fläche: 1.530 m²

Umbauter Raum: 41.800 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

PUBLIKATIONEN

Philologicum München, in: wettbewerbe aktuell 7/2020, S. 53-56.

Wolfgang Jean Stock, Philologicum der Universität München, in: architektur aktuell, No. 483-48, 6-8.2020, S. 62-73.

Philologicum – Zentralbibliothek für die philologischen Fächer der LMU München, in: wettbewerbe aktuell, Nr. 06-2014, S. 41-42.

Diana Artus, Weite und Fokus, in: Leben & Wohnen Immobilienbeilage, Dezember 2023, S. 5



© Adolf Bereuter

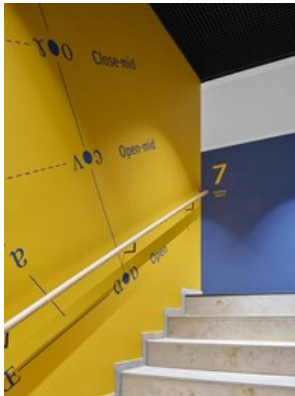


© Adolf Bereuter

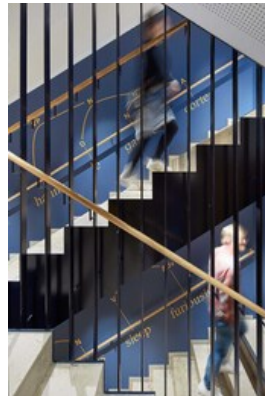


© Adolf Bereuter

Fachbibliothek Philologicum LMU
München

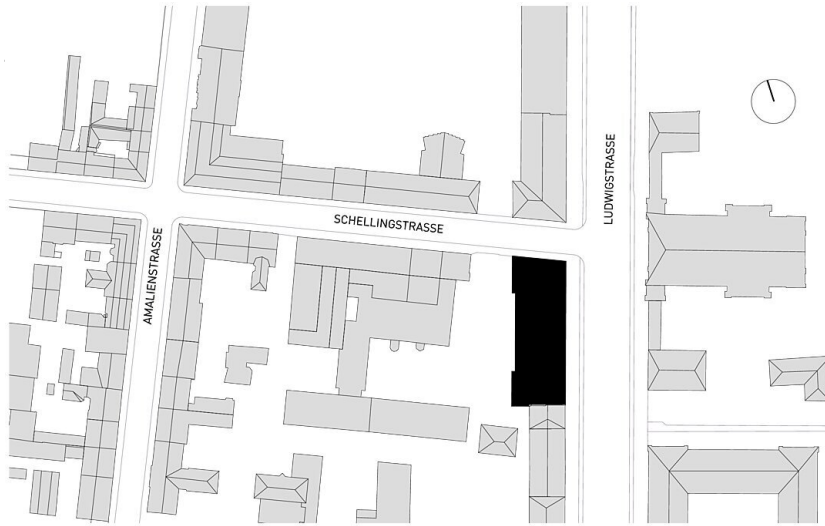


© Adolf Bereuter

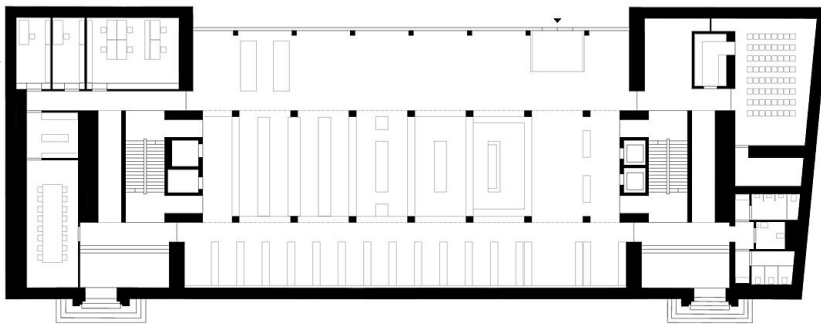


© Adolf Bereuter

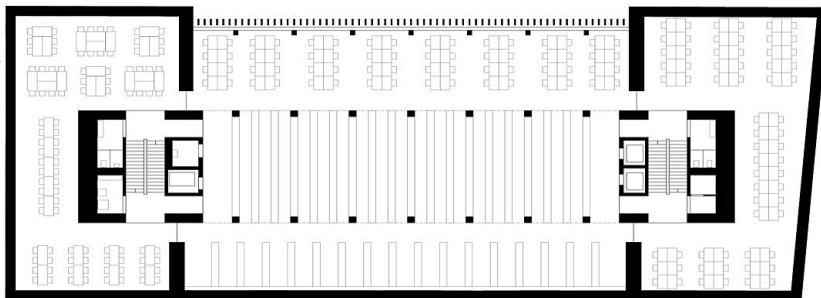
Fachbibliothek Philologicum LMU
München



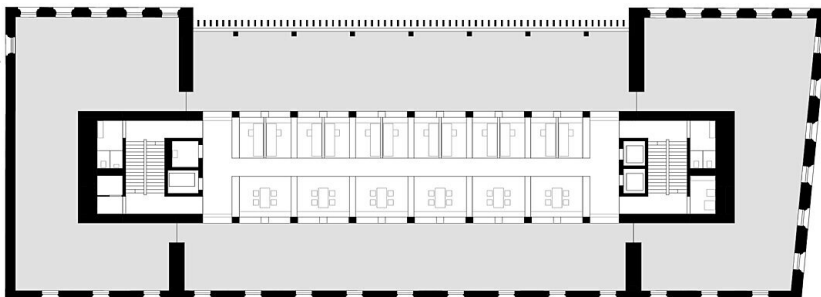
Lageplan



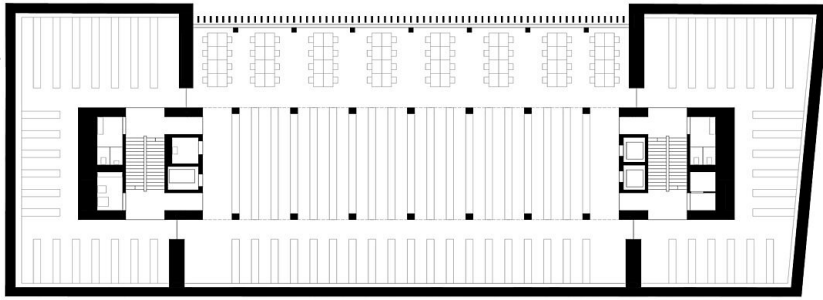
Grundriss EG



Grundriss OG2 & OG4

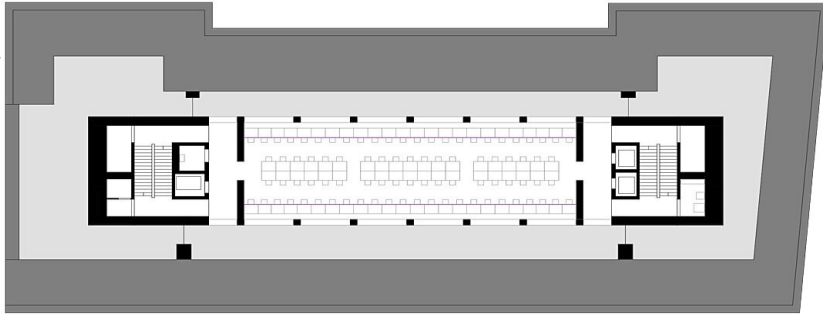


Grundriss OG3 & OG5

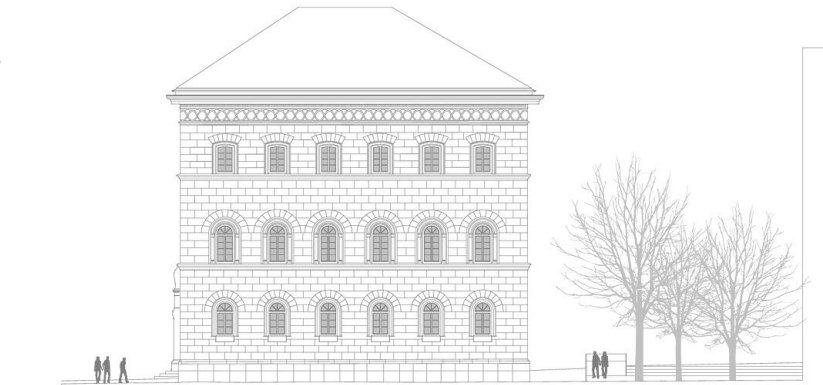


Fachbibliothek Philologicum LMU
München

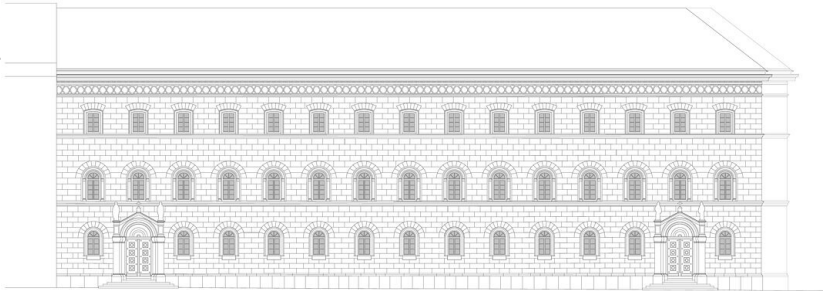
Grundriss OG6



Grundriss OG7

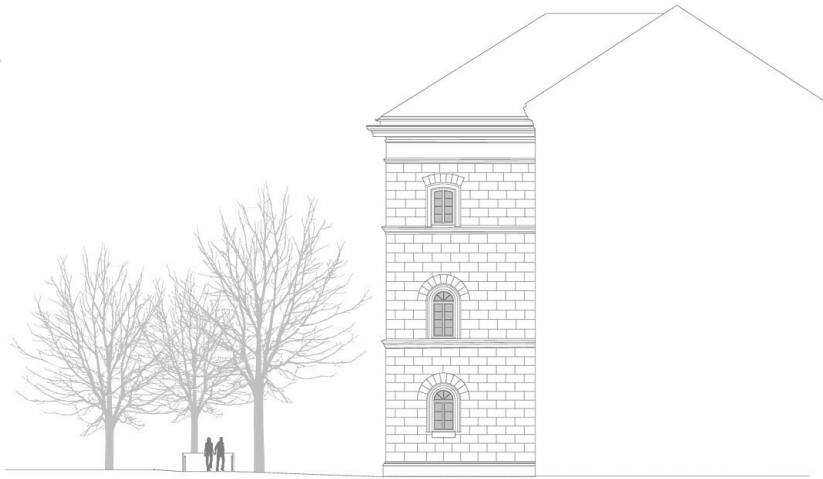


Ansicht Nord

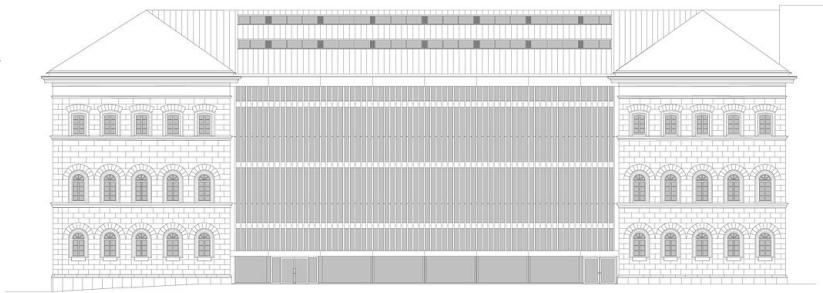


Ansicht Ost

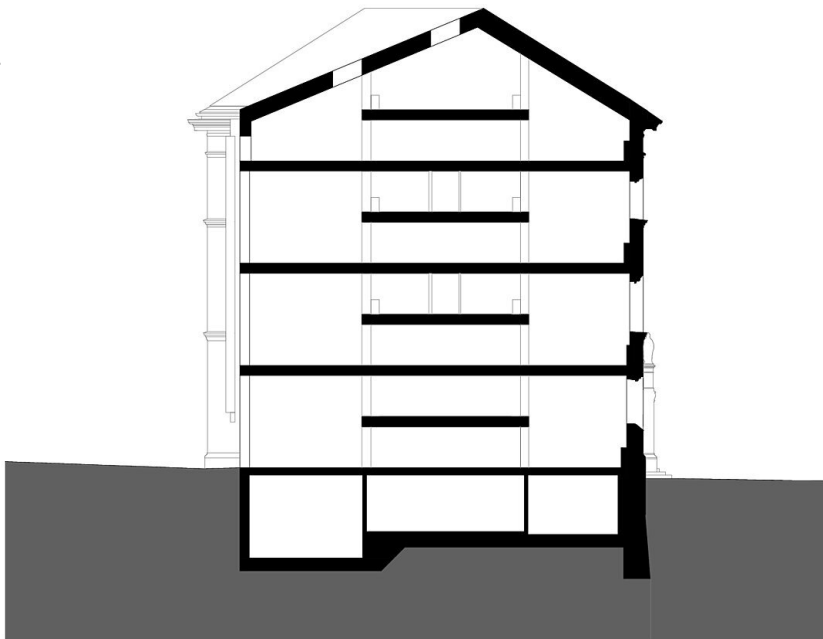
**Fachbibliothek Philologicum LMU
München**



Ansicht Süd



Ansicht West



Schnitt